

Benennung der Länder.	Meistbetrag der Werthangabe.	Vom Absender ist zu entrichten:			Bemerkungen.
		Porto für je 15 g Pfg.	Einschreibgebühr für den Brief. Pfg.	Versicherungsgebühr für je 100 M.*) Pfg.	
12) Montenegro . . .	unbeschränkt	40 (unfrankirt 50 Pfg.)	12 Mfr.	1) Deutsch- Oesterr.: 5 Pfg. mindest. 10 Pfg. für 300 M. 2) Montenegro: 3 Mfr. bis 50 Fl. u. f. w.	
13) Niederland . . .	8000 M. (5000 Gulden od. 10000 Fr.)	20 (im Grenz- bezirk 10)	20	8	13) Eilbestellung zulässig.
14) Norwegen . . .	unbeschränkt	20	20	20	15) Meistgewicht 250 g. Unfrankirte Briefe zu- lässig mit 10 Pfg. Zu- schlag. Eilbestellung zu- lässig. Einführung aus- ländischer Lotterieloose ist verboten. Nach Bosnien, Herzego- wina, Sandschal Novo- bazar (Oesterr. Okupa- tionsgebiet) gelangt neben dem deutsch-österreichischen Porto noch ein besonderes Porto zur Erhebung: a. Gewichtsporto 40 Pfg.; b. Versich.-Gebühr 10 Pfg. für Werthangabe bis 100 M., 20 Pfg. über 100 M. bis 300 M., 30 Pfg. über 300 M. bis 600 M. u., je 10 Pfg. für je 300 M.
15) Oesterr.-Ungarn . . .	wie Deutschland	—	—	5 Pfg. für je 300 M. mindestens 10 Pfg.	
16) Portugal . . . (einschl. der Azoren und Madeira)	8000 M. (10 000 Fr.)	20	20	20	
17) Portugiesische Ko- lonien . . . . .	8000 M. (10 000 Fr.)	20	20	28	17) Santiago (Cap Ver- dische Inseln), San Thomé (Insel San Thomé), Loanda (Angola).
18) Rumänien . . . . .	unbeschränkt	40 (unfrankirt 50 Pfg.)	—	Deutsch- Oesterr.: 5 Pfg. für je 300 M. mindest. 10 Pfg.; ferner Rumän. Werthporto.	
19) Rußland . . . . . (auch nach den chi- nesischen Orten Ur- ga, Kalgan, Peking und Tien-Tsin über Rußland)	unbeschränkt	20	20	8	
20) Salvador . . . . .	8000 M. (10 000 Fr.)	20	20	28	
21) Schweden . . . . .	unbeschränkt	20	20	20	21) Die Einführung aus- länd. Lotterieloose verbot.
22) Schweiz . . . . .	unbeschränkt	20 (im Grenz- bezirk 10)	20	8 für je 240 M.)	22) Eilbestellung zulässig.
23) Serbien . . . . .	8000 M. (10 000 Fr.)	20	20	20	
24) Spanien (einschl. der Balearen und canarischen Inseln)	8000 M. (10 000 Fr.)	20	20	20	

\*) Der Gesamtbetrag an Versicherungsgebühr ist auf eine durch 5 theilbare Pfennigsumme aufwärts abzurunden.